Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

102 (15.4.1866) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 102. (Zweites Blatt) Sonntag den 15. April **1866.**

2.1. **Fahrnißversteigerung.**

Dienstag den 17. April 1866, Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Kasernenstraße Nr. 5 im Hinterhaus gegen gleich baare Zahlung versteigert:

4 vollständige Betten sammt Bettladen, Schränke, Tische, 1 Küchenschrank, 1 Ofen sammt Rohr, circa 70 Flaschen und verschiedener Hausrath.

Baumberger, Taxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Rüppurrerstraße Nr. 4 sind auf den 23. Juli d. J. im untern Stock zwei Wohnungen an solide Leute zu vermiethen, jede enthält 2 Zimmer mit Alkof, Küche, verrohrte Mansarden, Keller ꝛc.; sowie im dritten Stock 3 Zimmer, 1 Alkof, Küche, Mansarde, Keller ꝛc., sowie Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres zu erfragen im Seitengebäude links.

Wohnungen zu vermiethen.

* Kleine Herrenstraße Nr. 13 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil an der Waschküche, auf 23. April zu vermiethen. Näheres zu erfragen daselbst im Laden.

* Es sind auf 23 Juli in einem sehr belebten Stadttheile zwei Wohnungen, 1. und 2. Stock in einem Seitenbau, jede mit 2 Zimmern, Küche, Holzstall, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus an stille, kleine Haushaltungen zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 110 im dritten Stock im Vorderhaus.

* Zwei Wohnungen, die eine mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer, ist auf 23. Juli, die andere mit 2—3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. April oder Juli zu vermiethen. Näheres Waldstraße Nr. 4 bei Schneidermeister J. Schelhar.

Auf 23. Juli ist eine freundliche Parterrewohnung von 3—4 Zimmern sammt Zugehör an eine kleine Familie zu vermiethen und kann heute Nachmittag von 2—3 Uhr eingesehen werden: Akademiestraße Nr. 18.

Mitte der Stadt ist in einem freundlichen Hinterhaus, im zweiten Stock, eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Kammer, auf den 23. Juli zu vermiethen; ferner eine Mansardenwohnung im Vorderhaus von 2 geräumigen Zimmern, Vorkamin mit Kunstherdchen, Keller, ebenfalls auf den 23. Juli. Näheres Zähringerstraße Nr. 110 im Laden.

Zimmer zu vermiethen.

* Ein schön tapeziertes Zimmer mit besonderem Eingang ist mit oder ohne Möbel zu vermiethen und kann bis 1. Mai bezogen werden, sowie ein Mansardenzimmer kann bis 23. April bezogen werden. Näheres Langestraße Nr. 110 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Ein freundliches, schön möblirtes Zimmer im westlichen Stadttheil, ist auf den 15. April oder 1. Mai zu vermiethen. Näheres Amalienstraße Nr. 65 parterre. — Ebendaselbst ist im Seitenbau ein geräumiges Zimmer (ohne Möbel) auf den 1. Mai abzugeben.

* Waldstraße Nr. 49, eine Treppe hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermiethen.

*2.2. In der Bahnhofstraße Nr. 13 ist im dritten Stock ein großes, sehr schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen.

Wohnungsgesuch.

* Auf 23. April oder später werden in dem westlichen Stadttheil von einer ruhigen, aus 3 Personen bestehenden Familie, 4 Zimmer und Alkof oder 5 Zimmer mit den sonstigen Erfordernissen zu miethen gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet bei einem Kinde eine Stelle. Näheres Eck der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet eine Stelle: Langestraße Nr. 73.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, kann sogleich eintreten. Näheres Blumenstraße Nr. 21.

[Dienstantrag.] Zum sofortigen Eintritt wird ein braves Mädchen, welches waschen, nähen und etwas kochen kann, gegen guten Lohn gesucht. Näheres Zähringerstraße Nr. 65 im zweiten Stock.

Ladenmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches einem Ladengeschäfte vorstehen, auch der Hausfrau Beihilfe leisten kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Kellnerin-Gesuch.

* Eine gewandte Kellnerin wird sogleich gesucht: Karlsstraße Nr. 17.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Ein junger Mann, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, kann sogleich bei mir in die Lehre treten.

C. Th. Bohn.

Stelleantrag.

*2.1. In der Langenstraße Nr. 114 kann ein junger Mensch, im Alter von 15 bis 17 Jahren, sogleich als Hausknecht eintreten.

Stellengesuche.

*3.1. Ein gebildetes Frauenzimmer, welches über 4 Jahre die Stelle als Kammerjungfer versah, der englischen Sprache vollkommen mächtig ist, wünscht hier oder auch für auswärts in gleicher Eigenschaft placirt zu werden. Adressen bittet man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein gesetztes Frauenzimmer von stillem Charakter wünscht eine Stelle bei Kindern oder als Haushälterin zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 5 im dritten Stock.

* Eine perfekte Köchin sucht entweder bei einer Herrschaft oder in einem Gasthaus sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 44.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Kleidermachen und Aendern in oder außer dem Hause. Näheres Langestraße Nr. 130 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Anzeige.

2.1. Einer Linir-Anstalt können fortwährend bedeutende Quantitäten von Notariats- und Schulpapieren zu liniren gegeben werden. Das Nähere ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* **Rohes Eis,**

per Zentner 1 fl. 36 kr. verkauft **Iffland** zum Erbprinzen.

Verkaufsanzeige.

Ein **Kinderwagen** ist billig zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 25.

* Amalienstraße Nr. 5 wird Folgendes verkauft: Chiffonniere, Kommode, Nähtische, andere Tische, Sessel, Nachttische, ein aufgerichtetes Bett und verschiedene Sachen.

Anzeige.

2.1. In der Kleider- und Möbelhandlung, Zähringerstraße Nr. 25, werden **neue** und **alte Möbel, Betten, Roßhaar-** und **Seegrasmatratzen** billig verkauft und werden obige Gegenstände auch miethweise abgegeben und können auch durch monatliche Abzahlungen angekauft werden von

Ferd. Holz.

Französischer Unterricht.

* Zu einer Conversations- und verschiedenen anderen französischen Stunden werden Theilnehmerinnen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 191.

Privat-Bekanntmachungen.

Emmenthaler Käse,

vollsaftig und von feinem Geschmack, empfiehlt besonders den Herren Wirthen angelegentlichst

W. E. Born.

Aecht arabischen und afrikanischen

Mocca-Caffee

empfiehlt

C. Däschner.

Eier-Nudeln,

ital. Maccaroni, sowie Reis, Gerste, Sago (weiß und braun), Tapioca, grüne Kernen, Kernengries, Erbsen ꝛc., empfiehlt in preiswürdiger Waare bestens

W. E. Born.

Aecht Münchner Lagerbier

vom Spaten empfiehlt

Ferd. Schneider,
Amalienstraße Nr. 29.

Münchner Sommerbier

von Sedlmeyer,
ausgezeichneten Stoff, bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Mineralwasser:

ächtes Selterser, Emser, Adelheidsquelle, Fachinger, Homburger, Krankenheiler, Jod-Soda und Jod-Schwefel, Kissinger Ragozzi, Ludwigsbrunner, Mergentheimer, Friedrichshaller, Saidschützer und Pillnaer Bitterwasser ꝛc. empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Cigarren

in guter, abgelagerter Waare empfiehlt billigst

3.1. **Karl Kühn,**
Eck der Kronen- u. Zähringerstraße Nr. 26.

Herren- u. Knabenmützen

empfiehlt in schönster Auswahl und zu billigen Preisen

H. Stütz, Kürschner,
Langestraße Nr. 58.

Anzeige und Empfehlung.

3.1. Vier zuverlässige, ältere Dienstmänner dahier empfehlen sich hiermit zur Besorgung jeder Art von Aufträgen, insbesondere zum Transport von Hausrath bei Wohnungsveränderungen und dergleichen. Dieselben werden es sich angelegen sein lassen, ihre verehrlichen Auftraggeber prompt und billig zu bedienen; sie leisten auch wie jedes andere derartige Institut Garantie.

Gefällige Aufträge nimmt entgegen

Friedrich Eckert, Dienstmann,
Waldhornstraße Nr. 58.

Schuhe und Stiefel.

Eine große Auswahl Damen- und Kinderstiefel in Zeug und Leder mit Elastik und zum Schnüren, sowie Pantoffel nach jeder Größe empfiehlt zu den billigsten Preisen

J. Ettlinger, Schuhfabrikant,
innerer Zirkel Nr. 20.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Setzen und Einrichten von Steinkohlenherden und Waschkesseln, und übernimmt auch Weißeln und Maurerreparatur-Arbeiten unter Zusicherung reeller Bedienung.

Wilhelm Schlotterbeck, Herdsetzer,
Amalienstraße Nr. 65.

Café Iffland.

* Ausgezeichnetes Sommer-Lagerbier, sowie Extra-Gebräu nach Wiener Art empfiehlt

J. Iffland.

Waldhorn.

Vorzüglichen alten und neuen Seewein, Litzelsachser, Burgunder und Bordeaux-Weine, sowie gute weiße Weine empfiehlt

C. Heinrich.

Mühlburg.

Geschäfts-Empfehlung.

2.1. Die Unterzeichnete erlaubt sich, hiermit anzuzeigen, daß sie das von Fräulein Lina Wahl in Mühlburg betriebene Putz- und Modewaarengeschäft käuflich übernommen hat, und empfiehlt alle in ihr Fach einschlagenden Artikel zu den billigsten Preisen.

Therese Hemberger, Modiste
in Mühlburg.

Mühlburg. Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von neuen Brunnen, zum Versenken und Einsenken der Bütten. Reparaturen aller Art werden schnell und pünktlich besorgt. Bestellungen für mich nehmen gefälligst an:

Herr Kübler **Neff,** kleine Herrenstraße Nr. 1,
„ Schreinermeister **Bauer,** Akademiestraße Nr. 22.

Georg Mäule, Brunnenmacher.

Markgräfl. Rheinbad Maxau.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß meine Gartenwirthschaft zum Theil eröffnet ist, wobei vorzügliches **Hack**'sches **Lagerbier** nebst guten Speisen und rein gehaltene Weine verabreicht werden.

Wozu ergebenst einladet

A. Schwarz.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

3.1. Der Unterzeichnete beehrt sich, seinen geehrten Abnehmern und Gönnern die ergebenste Anzeige zu machen, daß er sein bisheriges Geschäftslokal verlassen und in die Herrenstraße Nr. 20 a verlegt hat.

Bei diesem Anlasse bringt er sein Lager von **Holz-** und **Blech-Instrumenten** zu möglichst billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Adolph Hüttl, Musikinstrumentenmacher.

Schuh- und Stiefellager

3.2. **bei Victor Lang,**
vormals L. Steurer am Spitalplatz.

Zugstiefel für Herren, **Damenzeugstiefel** mit und ohne Absätze zum Schnüren und mit Elastique, **Mädchen-** und **Kinderstiefel** zu den **billigsten Preisen.**

Avis für Damen.

Fräulein **Luise Stücklen** aus Stuttgart, Waldstraße Nr. 4, wird den Wunsch vieler Damen erfüllen und ihren Aufenthalt in Karlsruhe verlängern. Wir Schülerinnen halten es für Pflicht, Fräulein L. Stücklen ein öffentliches Lob in ihrer ausgezeichneten, gründlich und leicht faßlichen Methode, nebst freundlicher Behandlung zukommen zu lassen, und empfehlen dieselbe allen hiesigen und auswärtigen Damen. Obengenanntes Fräulein, welches namentlich in der Schweiz und in verschiedenen Theilen Deutschlands sich der besten Aufnahme zu erfreuen hatte, besitzt ein wirkliches Geschick, ihre Kunst ihren Schülerinnen recht klar und verständlich zu machen, und es sollten daher junge Damen um so weniger diese Gelegenheit versäumen, ihre Kenntnisse in so nützlicher Weise zu bereichern, als es bei unserer so rasch wechselnden Mode doppelt geboten erscheint, daß man seine Toilette so billig als möglich herzustellen vermag.

Nähere Auskunft ertheilen mit Vergnügen die Schülerinnen, deren Namen im Kontor des Tagblattes aufliegen.

2.1.

Café zum Waldhorn.

Mainzer Aktienbier und Freiherrlich von Seldeneck'sches Bier empfiehlt

C. Heinrich.

Extra-Gebräu,

wird von heute an verzapft bei

* **A. Printz.**

Gasthaus zur goldenen Traube.

* Nächsten Montag, Morgens 10 Uhr, Kesselfleisch, Abends frische Leber-, Grieben- und Bratwürste empfiehlt

Leopold Neck.

Tanzunterhaltung.

Sonntag den 15. April findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung statt. Anfang halb 4 Uhr. Wozu höflichst einladet

K. Fees, zum weißen Löwen.

Augarten.

Heute, Sonntag den 15. April, findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladet

J. Tschann.

☞ Die heute nicht abgehaltene 8. öffentliche Sitzung der I. Kammer findet mit gleicher Tagesordnung statt: Montag den 16. d. M., Morgens 10 Uhr.

24. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf

Dienstag den 17. April 1866,
Vormittags ½10 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des Berichts des Abgeordneten **Knies** über den Gesetzes-Entwurf, „die Abänderung des Conscriptionsgesetzes in Bezug auf das Einstandswesen betreffend".

Ziegen-Molken-Anstalt
im Grünen Hof.

Unterzeichnete machen den Herren Aerzten und den resp. Einwohnern von Karlsruhe die ergebenste Anzeige, daß die seit vielen Jahren berühmten und in sehr vielen Krankheiten heilsamen Molken von Ziegen, welche in der Nähe des Hubbades, auf dem Gebirgsrücken Omerskopf eine vortrefflich gute Weide haben, vom 1. Mai an im Grünen Hof von 6 bis 8 Uhr Morgens warm, sorgfältig und reinlich zubereitet, abgegeben werden.

Auch wird zugleich **Milch,** von **Schweizer Ziegen** frisch gemolken, abgegeben.

Gebrüder Koller,
aus dem Kanton Appenzell.

3.1.

Grüner Hof.

Münchner Lagerbier,
Salvatorbier, sowie
Jungbier
empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten

Chr. Höck.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 15. April,

Concert,

ausgeführt von dem

Sextett der Kapelle des königl. preuß. 34. Infanterie-Regiments zu Rastatt.

Anfang halb 4 Uhr. Eintritt 6 kr.

NB. Morgens 11 bis 12 Uhr musikalische Vorträge von derselben Musik bei freiem Eintritt.

A. & L. Ullmann,

Langestraße Nr. 119, Herrn Hoffattler Muntz gegenüber,
empfehlen ihr Lager in

Kurz-, Glas-, Krystall-, Gummi-, Porzellan-, Korb-, Leder- und Kinderspielwaaren.

Die **Ausstellung** ist mit den neuesten englischen, französischen und deutschen Gegenständen auf das Brillanteste ausgestattet. Dieses Lager bietet die feinsten Luxus- und praktischen Gegenstände für jeden häuslichen Gebrauch; besonders empfehlen wir Gegenstände für **Hochzeits-** und **Geburtstagsgeschenke,** die wir erstaunend billig verkaufen.

Katholischer Gesellenverein.

(Sophienstraße Nr. 44.)

Sonntag den 15. und Montag den 16. d., Abends ½7 Uhr, ist Theatervorstellung im Lokale des katholischen Gesellenvereins. Die Ehrenmitglieder mit Familie, die Gönner und Freunde des Vereins sind freundlichst dazu eingeladen.

Eintritt zum Besten des Gesellenhauses nach Belieben.

Der Vorstand.

3.1.

Grünwinkel.

Meine Gartenwirthschaft mit Gartensaal und Kegelbahn erlaube ich mir meinen geehrten Gönnern wieder, unter Zusicherung guter Speisen und Getränke, nebst bester und billiger Bedienung in freundliche Erinnerung zu bringen.

Ph. Riegel Wittwe, zur Rose.

Grünwinkel. Preis-Kegeln.

Das im letzten Spätjahre begonnene Preiskegeln im Werthe von 200 fl., aus Geldpreisen von 60 fl., 40, 20, 15 fl. u. s. w. bestehend, kann von jetzt an wieder jeden Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, an Sonntagen von Nachmittags 3 Uhr an, an den übrigen Tagen aber den ganzen Tag bis zur einbrechenden Dunkelheit, fortgesetzt werden.

3.1. **Ph. Riegel** Wittwe, zur Rose.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 15. April:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Oelgemälde:

Die Verehrung des Jesuskindes, von Hofmaler Dürr in Freiburg.

Kupferstiche:

Der heilige Kreuzweg, von Fährich, gest. von Petrak.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Hoftheater: „Czar und Zimmermann", komische Oper in 3 Akten, von Lortzing.

Montag den 16. April:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dienstag den 17. April:

Großh. Hoftheater: Zum ersten Male: „Demetrius", Fragment in 2 Akten aus Schiller's Nachlaß. Hierauf, neu einstudirt: „Die Glocke", Gedicht von Schiller, mit Musik von Lindpaintner; scenisch und mit lebenden Bildern dargestellt.

Mittwoch den 18. April:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Abends.

Theater in Baden:

„Hamlet, Prinz von Dänemark", Trauerspiel in 3 Akten, von Shakespeare; übersetzt von Schlegel; für die Darstellung eingerichtet von Eduard Devrient.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Ausgestellt:

Nr. 555. Finnländische Landschaft, von H. Munsterhyelm in Karlsruhe. Nr. 556. Deutsche Landschaft, von Demselben. Nr. 558. Herbstlandschaft, Motiv von Oberbayern, von E. Reichmann in Karlsruhe. Nr. 561. Raub der Europa, Kupferstich von J. Burger in München, nach B. Grueli in Weimar (Preis eines Abdruckes vor der Schrift 17 fl. 30 kr., nach der Schrift 10 fl. 30 kr.). Nr. 562. Kanalansicht in Hamburg, von A. Scherzer in Hamburg. — Nr. 563. Wintertag, von A. Stademann in München. Nr. 564. Das Klösterl am Walchensee, bayr. Hochland, von H. Heinlein in München. Nr. 566. Die kleine Nachbarin, von Anna Martignoni in Constanz. Nr. 567. Die Eifersüchtigen, von Derselben. Nr. 568. Winterlandschaft, von A. Steinach in München. Nr. 569. Ein Marktplatz, Motiv von Abense a/R., von C. Weißer in Karlsruhe. Nr. 570. Büßende Magdalena, von Professor L. Des Coudres in Karlsruhe. Nr. 571. Parthie im Schächenthal (Schweiz), von R. Pfyffer in Luzern. Nr. 572. Mährchen von den sieben Raben und der treuen Schwester, Photographien nach Moritz von Schwind, 6 Blätter in Querfolio und einem Textblatte. Nr. 573. Krebsfangen im Norden, von H. Munsterhyelm in Karlsruhe. Nr. 574. Schleichender Fuchs, von F. Heimerdinger in München. Nr. 575. Windspiel, von einer zahmen Elster attaquirt, von Demselben. Nr. 576. Italienisches Mädchen bei einem Gewitter, von Brüls in Rom.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12 Nachm., 2 — 4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10 — 12 und Nachm. 2 — 4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens 8 bis Abends 5 Uhr. Eintrittspreis vorläufig 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Wichtig für Bruchleidende!

12.7. Wer sich von der überraschenden Wirksamkeit des berühmten Bruchheilmittels von dem Bruchsarzt Krüsi-Altherr in Gais, Kanton Appenzell in der Schweiz, überzeugen will, kann im Kontor des Tagblattes ein Schriftchen mit vielen hundert Zeugnissen in Empfang nehmen.

Post-Marken werden gekauft und verkauft. Offerten franko M. Morel, Fahrgasse 1, Frankfurt a. M. 2.2.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Cast, Kaufm. v. Freiburg. Lossi. Kfm. v. Frankfurt.

Deutscher Hof. Speck, Kfm. v. Schaffhausen.

Drei Eichen. Wolf, Kfm. m. Frau v. Straßburg.

Englischer Hof. Störger, Kfm. m. Frau v. Hanau. Weber m. Fam. v. Berlinghausen. Cobolld, Gesandtschafts-Attaché v. Stuttgart. Tritscheller v. Lenzkirch. Felsch, Kfm. v. Lahr.

Erbprinzen. Streicius mit Fam. v. Stuttgart. Stein m. Frau von Coblenz. Belschier, Kaufm. von Stuttgart. Liebich, Kfm. v. Meran.

Geist. Wertheimer, Kfm. v. Lahr. Kuhn, Kfm. v. Freiburg.

Goldener Adler. Ruoff, Kaufm. v. Stuttgart. Vetter, Lehrer von Friesenheim. Robeck, Fabrikant von Nördlingen.

Goldenes Lamm. Schmitt, Fabr. v. Hechingen. Groß, Wirth v. Ulm. Streicher, Lehrer v. Ludwigsburg.

Goldener Ochse. Portlager v. Basel. Goll v. Zürich.

Goldenes Schiff. Weil, Kfm. von Ottersberg.

Goldene Traube. Burkard. Part. v. New-York.

Grüner Hof. Kalenbach, Kaufm. von Wildbad. Prevot, Kfm. v. Bischweiler. Oppenheimer, Kaufm. v. Mannheim.

Hôtel Große. Strauß, Kaufm. v. Mannheim. Meyer, Kaufm. v. Stuttgart. Jurneh v. Heidelberg. Fleischbauer, Kfm. v. Ludwigshütte. Müller, Kfm. v. Dürkheim. vom Bauer, Kfm. v. Aachen. Nickel, Kaufm. v. Montjoie. Buchholz, Kaufm. v. Bremen. Schroder, Kfm. v. Altona.

Prinz Max. Fentheimer, Kaufm. v. Neustadt. Maier, Kfm. v. Freiburg. Schmidt, Kfm. v. Durbach.

Römischer Kaiser. Graf zu Rantzau. Schwarz, Kfm. v. Weinheim. Wurz, Fabr. v. Neustadt.

Rothes Haus. Walz, Domänenverwalter von Mühlhausen. Wertheimer, Kfm. v. Durbach. Ochs, Kfm. v. Kieselbronn.

Waldhorn. Pensey, Kfm. v. Göttingen Oberlein, Kfm. v. Mannheim. Has, Kfm. v. Sane Schimer, Kfm. v. Billigheim.

Weißer Bär. Wiffer, Rent v. London. Münch u. Maier v. Rheinfelden. Lang, Kfm. v. Mannheim. Heller, Kfm. v. Lahr. Löw, Kaufm. von Stuttgart. Gruner u. Jost, Kfl. v. Pforzheim. Frik mit Frau v. Ettenheim. Jochi, Maire v. Rheinau. Schmidt, Student v. Freiburg. von Hülsen, Rent. v. Paris.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Montag den 16. April, Vormittags 8½ Uhr,

I. Civil-Senat.

Dienstag den 17. April, Vormittags 8 Uhr,

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Jakob Wenz, Müller von Königsbach und Karl Köber sen., Müller von Singen, wegen Widersetzlichkeit.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Jakob Friedrich Girrbach, Weber von Dennach, wegen Diebstahls und Bruchs der Landesverweisung.

Vormittags 9½ Uhr:

J. A. S. gegen Martin Jost, Goldarbeiter von Pforzheim, wegen Körperverletzung.

Vormittags 10½ Uhr:

J. A. S. gegen Andreas Amann, Steinhauer von Durlach und Adam Amann, Taglöhner von da, wegen Widersetzlichkeit.

Mittwoch den 18. April, Vormittags 8½ Uhr,

Appellations-Senat.

Donnerstag den 19. April, Vormittags 8½ Uhr,

II. Civil-Senat.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.